



FIZnews

KONTAKT

Dr. Babett Bolle
Kommunikation
Tel. +49 7247 808 513
babett.bolle@fiz-karlsruhe.de

Dr. Franziska Schneider-Willenbacher
Referentin für Wissenschaftskommunikation
Tel. +49 7247 808-525
franziska.schneider-willenbacher@
fiz-karlsruhe.de

Seite 1 von 2

Leibniz-Gemeinschaft begrüßt Empfehlungen zur Verstetigung der NFDI – Infrastruktureinrichtungen wie FIZ Karlsruhe in zentraler Rolle

Karlsruhe, 19.05.2026 — Die Leibniz-Gemeinschaft hat die Empfehlungen des Wissenschaftsrats zur langfristigen Verstetigung der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) ausdrücklich begrüßt. In einer Stellungnahme betonte sie Ende April die zentrale Bedeutung nachhaltiger, wissenschaftsnaher Infrastrukturen für eine leistungsfähige datengetriebene Forschung in Deutschland – und verweist dabei auch auf die wichtige Rolle von FIZ Karlsruhe innerhalb des NFDI-Ökosystems.

Der Wissenschaftsrat hatte zuvor empfohlen, die NFDI dauerhaft institutionell und finanziell abzusichern sowie Governance- und Koordinierungsstrukturen weiterzuentwickeln. Besonders hervorgehoben wird dabei die Bedeutung interoperabler Basisdienste, langfristiger Expertise und verlässlicher Infrastruktureinrichtungen für ein nachhaltiges Forschungsdatenmanagement.

FIZ Karlsruhe bringt seine Expertise in zahlreichen NFDI-Konsortien und Basisdiensten ein und unterstützt Forschende mit nachhaltigen Informations- und Datenservices entlang des gesamten Forschungsprozesses. Die Erwähnung von FIZ Karlsruhe in der Stellungnahme der Leibniz-Gemeinschaft unterstreicht die Bedeutung langfristig verfügbarer Infrastrukturen, standardisierter Datenräume und FAIR-orientierter Dienste für den Wissenschaftsstandort Deutschland.

„Die Empfehlungen des Wissenschaftsrats sind ein starkes Signal für die Zukunft der NFDI und für alle Einrichtungen, die sich mit ihrer Expertise dauerhaft in den Aufbau verlässlicher Forschungsdateninfrastrukturen einbringen“, sagt Andreas Schwartz, Geschäftsführer von FIZ Karlsruhe. „Deutschland braucht leistungsfähige, interoperable und nachhaltig finanzierte Dateninfrastrukturen, die auch zu unserer digitalen Souveränität beitragen. Die Infrastruktureinrichtungen, zu denen FIZ Karlsruhe zählt, wollen und werden hier eine besondere Verantwortung übernehmen.“

FIZ Karlsruhe engagiert sich derzeit unter anderem in den Konsortien NFDI4Chem, NFDI4Culture, MaRDI, NFDI4DataScience und FAIRagro. Ergänzt wird dieses Engagement durch den Forschungsdatenservice RADAR, der Forschenden die Archivierung, Publikation und langfristige Verfügbarkeit ihrer Forschungsdaten ermöglicht. Ziel ist es, Forschungsdaten fachübergreifend besser nutzbar, zugänglich und nachnutzbar zu machen und damit die digitale Transformation der Wissenschaft aktiv mitzugestalten.

Die Stellungnahme der Leibniz-Gemeinschaft ist hier abrufbar:

[Leibniz-Pressemitteilung zur Verstetigung der NFDI](#)

Pressekontakt

Kommunikation

Dr. Babett Bolle

Tel. +49 7247 808 513

babett.bolle@fiz-karlsruhe.de

Referentin für

Wissenschaftskommunikation

Dr. Franziska Schneider-Willenbacher

Tel. +49 7247 808-525

franziska.schneider-willenbacher@

fiz-karlsruhe.de

Weitere Informationen

FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für
Informationsinfrastruktur

Hermann-von-Helmholtz-Platz 1
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Tel. +49 7247 808 0

E-Mail

contact@fiz-karlsruhe.de

